



Nachrichten aus dem Gemeinderat

mehr wissen, was in Hunzenschwil läuft.

Ausgabe 35 / Februar 2025

In der neusten Ausgabe unserer «Nachrichten aus dem Gemeinderat» informieren wir Sie gerne über Dies und Das aus dem Gemeinderat, sowie die Ergebnisse der Rechnung 2024 der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde. Ein weiterer Leckerbissen ist ein nostalgischer Rückblick eines Zeitungsartikels vor 50 Jahren mit der Grundsteinlegung des zweiten Hunzenschwiler Schulhauses. Alles weitere entnehmen Sie bitte den folgenden Artikeln, damit Sie

«mehr wissen, was in Hunzenschwil läuft.»

In eigener Sache

Die Amtszeit des Gemeinderates endet am 31. Dezember 2025 und die Gesamterneuerungswahlen für Behörde und Kommissionen finden am 28. September 2025 statt. Der Gemeinderat hat anlässlich der Überprüfung der Legislaturziele auch über die weiteren Ambitionen im Gemeinderat gesprochen. Alle Mitglieder des Gemeinderates stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.



Rechnungsabschluss 2024 EWG

Einwohnergemeinde: Positive Entwicklungen

Die Erfolgsrechnung 2024 der Einwohnergemeinde Hunzenschwil schliesst ganz leicht im Minus ab, verfehlt aber den budgetierten Wert nur um 44'564 Franken bei einem betrieblichen Aufwand von 15,582 Millionen Franken. Statt des kleinen Überschusses von 25'900 Franken resultiert ein kleines Minus von 18'664 Franken.

Der betriebliche Aufwand ohne Spezialfinanzierung beträgt 15,582 Mio. Franken (Budget 15,102 Mio. Franken) und ist gegenüber dem letzten Jahr um 0,52 Mio. Franken gestiegen. Der betriebliche Ertrag beträgt 15,464 Mio. Franken (Budget 14,598 Mio. Franken) und ist gegenüber dem Vorjahr um rund 0,97 Mio. Franken angestiegen.

Der budgetierte Verkauf der Liegenschaft Rain 8 musste auf Grund der immer noch prekären Wohnsituation im Asylbereich aufgeschoben werden. Es wurde mit einem buchhalterischen Ertrag von 418'700 Franken gerechnet.

Auch die Steuereinnahmen der natürlichen Personen entwickeln sich sehr erfreulich. Der Gesamtertrag der Einkommens- und Vermögenssteuern inklusive Vorjahre beträgt 9'047'911 Franken und liegt damit 487'911 Franken oder 5,7 % über Budget.

Grössere Abweichungen mit Mehraufwand zum Budget sind in den Funktionen Allgemeine Verwaltung (+ 139'307 Franken), Öffentliche Ordnung und Sicherheit (+ 142'943 Franken) und Gesundheit (+ 126'911 Franken) zu verzeichnen. Demgegenüber stehen Minderaufwände in den wichtigen Funktionen Bildung (- 110'459 Franken) und Soziale Sicherheit (- 139'116 Franken).

Die Rechnung der Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen schliesst mit einem Finanzierungsüberschuss von 509'603 Franken ab. Dies führt zu einem Schuldenabbau. Die Nettoschuld pro Einwohner sinkt auf 2'982 Franken pro Einwohner.

Eigenwirtschaftsbetriebe

Beim Wasserwerk resultiert ein Ertragsüberschuss von 150'036 Franken (Budget 96'100 Franken). Die Nettoschuld gegenüber der Einwohnergemeinde stagniert bei rund 1 Mio. Franken. Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von - 348'390 Franken (Budget - 349'950 Franken) ab. Das Nettovermögen sinkt um 292'479 Franken auf noch 15'480 Franken. Die Abfallwirtschaft schliesst ebenfalls mit einem Defizit von - 42'731 Franken (Budget - 37'700 Franken) ab. Das Nettovermögen beträgt hier noch 155'898 Franken.

Rechnungsabschluss 2024 OBG

Ortsbürgergemeinde: Stabile Finanzen

Die Rechnung der Ortsbürgergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 76'640 Franken ab, budgetiert war ein Überschuss von 66'400 Franken. Im Abschluss ist eine einmalige Zahlung von 49'900 Franken zu Gunsten der Skating-Anlage der Einwohnergemeinde enthalten.

Die Forstwirtschaft schliesst mit einem Verlust von 7'246 Franken ab (Budget Verlust 6'350 Franken), obwohl der Gewinnanteil des Regioforsts Ruppertswil 21'595 Franken (Budget 15'000 Franken) betrug.

Die Investitionsrechnung schliesst mit rund 1,1 Mio. Franken im Minus ab. Die Liegenschaft angrenzend an die Liegenschaft Frohsinn wurde durch die Ortsbürgergemeinde erworben. Die Räume sind voll vermietet. Die Mieteinnahmen werden der Ortsbürgergemeinde gutgeschrieben.



Nachrichten aus dem Gemeinderat

mehr wissen, was in Hunzenschwil läuft.

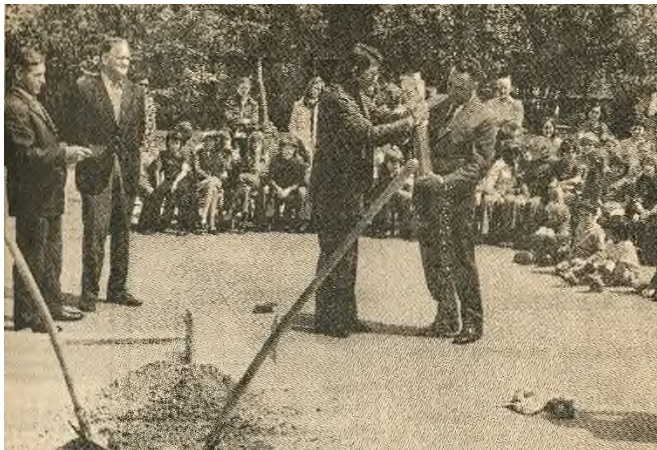
50 Jahre Schulhaus 1975-2025

Text und Bild: vorm. Aargauer Tagblatt vom 30. Mai 1974

Inhaltsschwerer Grundstein gelegt

Amüsante und informative Dokumente werden jene finden, die in ferner Zukunft das Hunzenschwiler Schulhaus mit dem Baujahr 1974 abreissen und dabei irgendwo im Fundament auf einen speziellen Betonstein stossen, welcher mit der Jahreszahl 1974 versehen ist, und eine zugelötete Kupferblechhülse enthält. In einer kleinen Feier am gestrigen Mittwochmorgen wollten Schüler und Lehrer, Behörden und Kommissionen von Hunzenschwil eine bleibende Erinnerung an jenen Tag schaffen, an dem der Grundstein für das neue Schulhaus gelegt wurde.

Diese Grundsteinlegung bildete den Ersatz für den sonst üblichen ersten Spatenstich, der ja normalerweise eine höchst prosaische Angelegenheit ist, indem der «erste» Stich nicht mehr mit dem Spaten, sondern mit dem Trax erfolgt. Die Hunzenschwiler Grundsteinlegung fand vor der Kulisse der ausgehobenen Baugrube statt, in welcher bereits eifrig an den Fundamenten gearbeitet wurde. Gemeindevammann Hans Rauber begrüßte die ansehnliche Schülerschar und die erwachsenen Zuschauer, wobei er darauf hinwies, dass der Bau eines Schulhauses stets eine ganz besondere Angelegenheit sei, werde damit doch ein Haus geschaffen, in welchem sich der Nachwuchs das Rüstzeug fürs Leben holt.



Bevor die Kupferhülse zugelötet und einbetoniert wurde, präsentierten der Ammann, der Präsident der Baukommission und die Lehrer die Dinge, welche sie der Hülse anvertrauen wollten. Da fanden sich von Kindergärtnern angefertigte Zeichnungen mit den Namen der kleinsten Schüler, Klassenfotos, ein Kuvert mit den heute gültigen Münzen, eine Tonbandkassette mit Sprache und Gesang, eine Statistik über Hunzenschwil von 1974, in welcher die Anzahl der Einwohner, Hunde, Hühner und Autos, die Milchpreise und was der wissenswerten Zahlen noch mehr sind, enthalten sind. Dazu steuerte der Gemeinderat eine Chronik des Dorfes bei, die Baukommission die Vorgeschichte des Schulhausbaus, dazu kamen noch eine Ansichtskarte und

zwei Tageszeitungen, das Aargauer Tagblatt und die AZ-Freier Aargauer. Man glaubte beinahe, all dies Material sei zu reichhaltig für die Blechhülse. Mit vereinten Kräften gelang es dann doch, die gerollten Dokumente in den Zylinder zu stopfen.



Das neue Hunzenschwiler Schulhaus stellt die erste Bauetappe der Gesamtschulplanung dar, die aus einem Ideenwettbewerb, zu dem fünf Architekten eingeladen worden waren und der vom Brugger Büro Froelich und Keller gewonnen wurde, hervorging. Dies war im Juli 1972. Anfangs 1973 erfolgten dann die ersten Submissions-Ausschreibungen. Die prekäre Lage auf dem Kreditmarkt verzögerte dann den Baubeginn allerdings um rund ein Jahr. Man hofft, dass das Schulhaus auf Beginn des nächsten Schuljahres, also im Frühling 1975, bezugsbereit sein wird. Der Bau enthält acht Klassenzimmer mit den üblichen Nebenräumen und soll auf rund 2,7 Millionen Franken zu stehen kommen. Der Ammann und der Präsident der Baukommission, Alfred Rohr-Baumann, hofften, dass der neuste Schulhausbau unter einem ebenso guten Stern stehen werde wie die bisherigen Schulbauten. Das erste Schulgebäude wurde vor über 200 Jahren im heutigen Friedhofareal errichtet und war laut einer Chronik das schönste Landschulhaus im Bezirk Lenzburg.

Der Grundstein wurde natürlich coram publico (Anmerkung: vor aller Öffentlichkeit) produziert. Fachleute vom Baugeschäft Zubler mischten den Beton und gossen ihn in die Verschalung. Architekt Froelich gab den Schulkindern dazu gleich ein bisschen Maurerberufskunde. Ebenfalls fachmännisch wurde die Kupferröhre verlötet und in den Beton eingefügt. Während der Stein zum Trocknen an der Sonne gelassen wurde, verzogen sich Kinder und Erwachsene in den Schatten, wo Tranksame und Sandwiches bereitstanden.



Nachrichten aus dem Gemeinderat

mehr wissen, was in Hunzenschwil läuft.

Personelles

Jubiläum

- 15 Jahre: **Manuela Kaiser**, Mitarbeiterin Hausdienst

Austritte

- **Erina Duraku**, Leiterin Einwohnerdienste, per 28. Februar 2024
- **Christopher Eberhard**, Fachmann Betriebsunterhalt (Hausdienst), per 28. Februar 2025

Erteilte Baubewilligungen

- **Fiechter René und Jeannine**; Heizungersatz / Wärmepumpe (innen), Birenackerstrasse 30
- **Fiechter René und Jeannine**; Anbau Sauna, Birenackerstrasse 30
- **Marki Group GmbH**, Walterswil; Garagentor Ostfassade (bereits erstellt) Ruppenswilerstrasse 5
- **Mondi Bau AG**, Unterentfelden; Büro- und Lagerhalle, Westring 7
- **Shell (Switzerland) AG**, Baar; Überdachung Schnellladestationen, Hauptstrasse 43

Steuerabschluss

Die Abteilung Finanzen unterbreitet dem Gemeinderat den Steuerabschluss 2024. Mit einem Steuerfuss von 102 Prozent hat Hunzenschwil im Jahr 2024 die budgetierten Steuererträge überschritten. Bei den ordentlichen Einkommenssteuern wurde ein Ertrag, inklusive Nachträge, von 7,962 Millionen Franken budgetiert. Dieser ist mit 8,401 Millionen Franken – einem Mehrertrag von rund 439'000 Franken – erreicht worden. Über alle Steuern gesehen wurde ein Nettoertrag von 10,849 Millionen budgetiert und 11,398 Millionen eingenommen, ein erfreulicher Mehrertrag von 548'803 Franken.

Die Steuererträge im Detail:

	Budget 2024	Ergebnis 2024
Einkommen nat. Personen	7'218'000	7'116'267
Vorjahre	744'000	1'284'920
Vermögen nat. Personen	542'000	548'820
Vorjahre	56'000	97'904
Quellensteuern	340'000	349'508
Gewinn / Kapital jur. Personen	1'650'000	1'645'871

Die wichtigsten Zahlen für die schwierig zu budgetierenden Sondersteuern sind:

	Budget 2024	Ergebnis 2024
Vermögensgewinnsteuern	255'000	405'990
Erbschafts-/Schenkungssteuern	35'000	96'623
Hundetaxen	32'000	31'260

Steuerrechnung 2025 erhalten?

Alle Jahre wieder landet ungeliebte Post in ihrem Briefkasten: Die provisorische Steuerrechnung. Sie belastet nicht nur das Haushaltsbudget, sondern auch das Gewissen, da man um die Begleichung nicht herumkommt. Die Frist ist auch schon gesetzt – der 31. Oktober. Es ist hilfreich, die Bezahlung der Steuern bereits nach Erhalt der provisorischen Rechnung zu planen.

Dabei können sie auch, wenn auch bescheiden, etwas Steuern und Ärger sparen, wenn sie die nachfolgenden Empfehlungen beachten.

Vergütungszins

Für jede Zahlung, welche Sie vor dem 31. Oktober für die aktuellen Steuern leisten, erhalten Sie Vergütungszins von 0,75 %. Auch mit Vorauszahlungen in Raten können Sie von diesem Zins profitieren. Die Zinsberechnung erfolgt ab dem Datum des Zahlungseingangs bis zum 31. Oktober.

Der Vergütungszins im Jahr 2025 beträgt 0,75 % und ist damit deutlich höher als der Zins eines Sparkontos. Als Beispiel berechnet sich der Vergütungszins bei einer Zahlung von 5'000 Franken per 01. April bis 31. Oktober mit:

$$5'000 \text{ Franken} \times 214 \text{ Tage} \times 0,75\% = 22.30 \text{ Franken}$$

Die Vergütungszinsen werden dem Steuerkonto per 31. Oktober des Steuerjahres gutgeschrieben. Später anfallende Vergütungszinsen werden mit der definitiven Rechnung abgerechnet. Es werden zwei Arten von Vergütungszinsen unterschieden:

- Vergütungszins für Vorauszahlungen
Diesen Zins gibt es für alle Einzahlungen vor dem 31. Oktober bis zur Höhe der definitiven Steuerrechnung. Dieser Vergütungszins ist steuerfrei.
- Vergütungszins für Überzahlungen
Für alle geleisteten Zahlungen, welche den definitiven Rechnungsbetrag übersteigen (Überzahlungen), wird vom Zahlungseingang bis zur Rückzahlung ebenfalls ein Vergütungszins gewährt. Vergütungszinsen für Überzahlungen gelten als steuerbares Einkommen.

QR-Rechnung

Bitte verwenden Sie für die Bezahlung der Steuern 2025 nur die zugestellte QR-Rechnung. Aufgrund der vorgegebenen Referenz-Nummer kann Ihre Zahlung direkt Ihrem Steuerkonto 2025 gutgeschrieben werden. Reichen die zugestellten QR-Einzahlungsscheine nicht aus, können Sie bei der Abteilung Finanzen zusätzliche Einzahlungsscheine bestellen. Bei Einsatz von E-Banking können die Angaben auf der mitgelieferten QR-Rechnung für mehrere Zahlungen der Steuern 2025 verwendet werden.



Nachrichten aus dem Gemeinderat

mehr wissen, was in Hunzenschwil läuft.

Steuerbetrag anpassen

Entspricht die provisorische Rechnung nicht den aktuellen steuerlichen Gegebenheiten (zu hoch oder auch zu niedrig), kontaktieren Sie bitte das Steueramt, und beantragen Sie eine Anpassung der provisorischen Rechnung.

Eine Anpassung erfolgt nur bei bedeutenden Abweichungen, da auf die zu viel bezahlten Steuern 0,75 % Vergütungszins bezahlt oder auf andere Forderungen umgebucht wird.

Nicht in Rechnung gestellte überhöhte Zahlungen können von der Gemeinde zurückbezahlt (inklusive Vergütungszins) oder auf andere Forderungen umgebucht werden.

Zahlungsfrist

Die provisorischen Steuern 2025 sind bis am 31. Oktober 2025 zu bezahlen. Ab dem 1. November 2025 werden Verzugszinsen von 5,0 % erhoben und es können rechtliche Inkassomassnahmen eingeleitet werden.

Nächste Termine

20. März	Mittagstisch 60+
17. April	Mittagstisch 60+
05. Mai	Jassturnier Kommission 60+
15. Mai	Mittagstisch 60 +
18. Mai	Kant. Abstimmungen
24. Juni	Ortsbürgergemeindeversammlung
27. Juni	Einwohnergemeindeversammlung

Kreditabrechnung Sanierungen Wasser- und Abwasserleitungen K 247

Die Abteilung Finanzen unterbreitet folgende Kreditabrechnung:

Verpflichtungskredit 20.12.2020	1'580'000.00
Nettoinvestitionen	1'942'352.00
Zuzüglich bezogene Vorsteuern	46'722.00
Kreditüberschreitung	409'074.00

Die massive Kostenüberschreitung basiert auf der Teuerung, dem Nachtrag für die Druckprüfungen, den Zusatzaufwendungen an der Stichstrasse beim Rössli und den Zusatzarbeiten an der Ruppertsweilerstrasse. Im Bereich Areal Auto Germann und im Knoten Ruppertsweiler- / Hauptstrasse waren die Aufwendungen deutlich umfangreicher und schwieriger als angenommen. Diverse Etappierungen und Unterbrechungen, durch den Phasenablauf Ausbau Hauptstrasse, haben deshalb zu einer deutlichen Kostenüberschreitung geführt.

Die Kreditabrechnung wird an der nächsten Gemeindeversammlung vom 27. Juni 2025 vorgelegt.

informiert sein und bleiben

Nutzen Sie die Informationen aus der Gemeinde (Nachrichten aus dem Gemeinderat, amtliche Mitteilungen, Baugesuche, Todesfälle, etc.) per E-Mail. Tragen Sie Ihre Mail-Adresse auf hunzenschwil.ch ein

